

## SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 4 - 0 0 1 2**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) IV

Auswirkungen der Stellenzusetzungen im Bereich der Betriebswerkstatt des Hochbauamtes  
Anlage/n siehe Seite 3

 Bericht zum Beschluss der StvV Nr. 0367 vom 12.11.2020

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>

 wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent




Axel Imholz  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 12.11.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

  
 Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/Üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Bericht über erzielte Einsparungen im Bereich der Betriebswerkstatt des Hochbauamtes gemäß Punkt 2.6 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0367 vom 12.11.2020.

### **Anlagen:**

1 - Beschluss der StvV Nr. 0367 vom 12.11.2020

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 gemäß Punkt 2.6 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0367 vom 12.11.2020 dem Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen eines Monitorings ein halbjährlicher Bericht über die erzielten Einsparungen vorzulegen ist. Der erste Bericht soll spätestens zu den Haushaltsplanberatungen 2022/23 vorliegen.
2. Der Bericht des Hochbauamtes wird zur Kenntnis genommen.
3. Es wird beschlossen, dass ein Folgebericht zum Stichtag 30.09.2022 eingebracht wird.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Zum Stellenplan 2021 wurden beim Hochbauamt acht Vollzeitplanstellen in der Betriebswerkstatt zur Realisierung von Einsparpotenzialen geschaffen. Die Stellen wurden mit der folgenden Aufschlüsselung geschaffen:

- 2x Stellenwert E 9a TVöD - Meister für Elektrotechnik und Heizung / Lüftung / Sanitär
- 2x Stellenwert E 7 TVöD - Geselle Elektrotechnik
- 2 x Stellenwert E 7 TVöD - Geselle Heizung / Lüftung / Sanitär
- 1x Stellenwert E 6 TVöD - Geselle Schreiner
- 1x Stellenwert E 7 TVöD - Assistenzkraft Büro-Organisation

Von diesen zugesetzten Stellen konnten bisher die beiden Stellen der Gesellen für Heizung/Lüftung/Sanitär besetzt werden. Grund hierfür ist unter anderem die Tatsache, dass Stellen teilweise mehrfach ausgeschrieben werden mussten, um überhaupt geeignetes Bewerberpotential zu haben. Das Auswahlverfahren für die Besetzung der beiden Stellen der Gesellen Elektrotechnik ist im November 2021 terminiert. Die Verfahren zur Besetzung der weiteren Stellen sind in Planung. Aufgrund dieses Sachstandes konnten bisher noch keine Einsparpotentiale erzielt werden.

Da diese erst dann entstehen werden, wenn alle Stellen besetzt sind und die entsprechenden Mitarbeitenden bereits eine gewisse Zeit tätig sind, soll der nächste Bericht zum Stichtag 30.09.2022 erfolgen.



Tagesordnung II Punkt 42 der öffentlichen Sitzung am 12. November 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-64-0004

Stellenbedarfe in der Betriebswerkstatt des Hochbauamtes zur Realisierung von finanziellen Einsparpotentialen

---

Beschluss Nr. 0367

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die Betriebswerkstatt des Hochbauamtes mit entsprechend zusätzlichem und qualifiziertem Personal in der Lage wäre, einen nennenswerten Anteil der Kleininstandhaltung abzuarbeiten, welche zurzeit an externe Firmen vergeben wird.
  - 1.2. durch den Ausbau der Betriebswerkstatt das Hochbauamt in der Lage ist, flexibel und schnell Reparaturen durchzuführen und auf kurzfristige Schadensereignisse zu reagieren. Zuletzt musste immer häufiger die Erfahrung gemacht werden, dass die externen Fachfirmen ausgebucht sind und entweder langen Vorlauf für die Abarbeitung von Aufträgen benötigen oder insbesondere einzelne Kleinaufträge ganz ablehnen. (Anlage 2 zur Vorlage)
  - 1.3. die Betriebswerkstatt neben Gesellen der unterschiedlichen Gewerke auch je einen Meister Elektrotechnik und HLS mit den entsprechenden Konzessionen der Stadtwerke benötigt. Eine Assistenzkraft zur Bewältigung der damit verbundenen Organisation ist ebenso erforderlich.
  - 1.4. durch den Einsatz der Betriebswerkstatt die Kenntnisse über Zustand und Vorkommnisse in den Gebäuden der städtischen Liegenschaften innerhalb der Stadtverwaltung weiter ausgebaut werden können und nicht an externe Firmen ausgelagert werden. (Anlage 2 zur Vorlage)
  - 1.5. die Kollegen der Betriebswerkstatt auch bei den Nutzern vor Ort bekannte Ansprechpartner mit entsprechender Identifikation darstellen, im Gegensatz zu häufig wechselndem externem Personal.
  - 1.6. die Kosten, welche durch die Schaffung der zusätzlichen Stellen entstehen, durch die niedrigeren Ausgaben bei Lohn und Materialbeschaffung refinanziert werden. In der Summe entsteht dadurch sogar ein Überschuss für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Anlagen 1 und 3 zur Vorlage).
  - 1.7. bei Umsetzung der Kleininstandhaltung eine Vielzahl von Beauftragungsabläufen inkl. Rechnungsprüfung und weiterem Verwaltungsaufwand entfallen werden (Kassen- und Steueramt, Hochbauamt).

1.8. bei Ablehnung des Ausbaus der Betriebswerkstatt in Konsequenz die Abarbeitung dieser Instandhaltungen nur mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten erfolgen und zu Verzögerungen führen kann.

2. Es wird beschlossen, dass

2.1. zum Stellenplan 2021 beim Hochbauamt acht Vollzeitplanstellen in der Betriebswerkstatt geschaffen werden. Die Stellen werden mit der folgenden Aufschlüsselung geschaffen:

- 2x Stellenwert E 9b TVöD - Meister für Elektrotechnik und Heizung / Lüftung / Sanitär
- 2x Stellenwert E 7 TVöD - Geselle Elektrotechnik
- 2 x Stellenwert E 7 TVöD - Geselle Heizung / Lüftung / Sanitär
- 1x Stellenwert E 7 TVöD - Geselle Schreiner
- 1x Stellenwert E 7 TVöD - Assistentkraft Büro-Organisation

Die Stellen können vorab der Beschlussfassung und der Genehmigung zum Stellenplan 2021 überplanmäßig besetzt werden. Die Ausschreibungen erfolgen unbefristet.

2.2. durch die personellen Veränderungen Personal- und Arbeitsplatzkosten in Höhe von 259.863 Euro im Jahr 2021 bzw. 519.726 Euro jährlich ab 2022 entstehen.

2.3. den Mitteln für die neu geschaffenen Stellen im Hochbauamt die künftigen Einsparungen für externe Firmen im Budget der Fachämtern gegenüber stehen und so eine Refinanzierung darstellen.

2.4. die Deckung jeweils am Jahresende in Abstimmung mit Dezernat III/20 erfolgt.

2.5. im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat IV/64 ab 01.07.2021 um 8 Vollzeitäquivalente (VZÄ) zu erhöhen ist.

2.6. Der Magistrat wird gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen eines Monitorings einen halbjährlichen Bericht über die erzielten Einsparungen zu geben. Der erste Bericht soll spätestens zu den Haushaltsplanberatungen 2022/23 vorliegen

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 28.10.2020 BP 0298)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .11.2020  
im Auftrag

Dezernat IV  
Dezernat I/11  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

*(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)*

## **V. Geprüfte Alternativen**

*(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)*

Wiesbaden, 12. November 2021  
ki 6413



Axel Imholz  
Stadtrat